

Der Landeswahlleiter für Hessen  
Postfach 31 67 · D-65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen: II 12-01k04.11.02-04-17/001  
II 12-01k04.11.03-04

Kreiswahlleiter der  
Bundestagswahlkreise 167 bis 188

Dst. Nr. 0005  
Bearbeiter/in Frau van der Sluijs Veer-Brünnig  
Durchwahl (06 11) 353 1626  
Telefax: (06 11) 32712 1626  
Email: [christina.vdsluijsveer-bruennig@hmdis.hessen.de](mailto:christina.vdsluijsveer-bruennig@hmdis.hessen.de)  
Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht

nachrichtlich:

Datum 13. März 2017

Hessisches Statistisches Landesamt

ekom21 – KGRZ Hessen

**Wahlerlass Nr. B 2**

## **Bundestagswahl am 24. September 2017; Beschaffung von Stimmzetteln, Briefwahlunterlagen und Umschlägen**

Ich habe das HCC, Referat Zentrale Beschaffung, gebeten, die Beschaffung des Stimmzettel-papiers, den Druck der Stimmzettel sowie die Herstellung der Briefwahlunterlagen und die Beschaffung von Umschlägen für den Versand der Briefwahlunterlagen und den Versand der Wahlbenachrichtigungen, jeweils einschließlich Konfektionierung und landesweiter Auslieferung, in die Wege zu leiten.

### **1. Stimmzettel**

Das erforderliche Papier für die Stimmzettel wird zentral vom HCC beschafft; von dort wird auch der Abruf der Papierlieferung durch die Druckereien geregelt.

Der Druck der Stimmzettel soll wie bei der letzten Bundestagswahl wieder auf fünf Regionallose aufgeteilt werden. Für die Stimmzettelköpfe und die rechte Seite des Stimmzettels wird eine Datei erstellt, die den beauftragten Druckereien zur Verfügung gestellt wird. Zum Stimmzettel-Layout und den Abmessungen ergeht ein gesonderter Erlass, wenn die Zahl der Wahlvorschläge absehbar ist.

Der Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen e. V wird wieder eine Stimmzettelschablone für Blinde und Sehbehinderte herstellen. Daher soll auch wieder in den Stimmzettel für die Bundestagswahl ein Loch in die rechte obere Ecke gestanzt werden. Der Bund beab-

sichtigt, noch vor der Bundestagswahl die Bundeswahlordnung zu ändern und eine Bestimmung aufzunehmen, dass die Stimmzettel mit einer taktilen Markierung versehen werden sollen, um Blinden und Sehbehinderten die eigenständige Nutzung der Schablonen zu ermöglichen. Sollte in der Verordnung eine andere taktile Markierung, wie z. B. das Abschneiden einer Ecke des Stimmzettels, verbindlich vorgeschrieben werden, müsste anstelle der bisher verwendeten Lochung die neue Markierung auf den Stimmzetteln angebracht werden.

Die Stimmzettel werden so gefalzt, dass der Aufdruck nicht sichtbar ist (Zick-Zack-Falz, Schrift nach innen) und zu je 500 Blatt verpackt. Nach jeweils 100 Blatt wird ein farbiges Trennblatt eingelegt werden. Die Stimmzettel werden direkt an die Städte und Gemeinden ausgeliefert. Ich bitte, mir die genauen Lieferanschriften und Ansprechpartner in den Gemeinden mitzuteilen, damit ich diese an die beauftragten Druckereien weitergeben kann.

Grundlage für die Ausschreibung sind die Stimmzettelzahlen der Bundestagswahl 2013 (**Anlage 1**). Ich bitte, den aktuellen Bedarf für Ihren Wahlkreis zu ermitteln und die aktualisierten Zahlen für jede Gemeinde in die ebenfalls beigefügte Excel-Tabelle einzutragen.

Um Verwechslungen zwischen den einzelnen Wahlkreisen zu vermeiden, wird – wie bei der Bundestagswahl 2013 – auf der linken Seite des Stimmzettels ein farbiger Balken eingedruckt werden.

## 2. Briefwahlunterlagen

Für die Briefwahl werden folgende Unterlagen benötigt:

- roter Wahlbriefumschlag
- blauer Stimmzettelumschlag
- Merkblatt für die Briefwahl im Format DIN A 4.

Das Format der Umschläge hängt von der Zahl der zugelassenen Wahlvorschläge und damit von der Größe des Stimmzettels ab. Eine Festlegung auf ein bestimmtes Format ist derzeit noch nicht möglich, da noch nicht absehbar ist, wieviel Wahlvorschläge eingereicht und durch den Landeswahlausschuss und die Kreiswahlausschüsse zugelassen werden. Ich habe daher das HCC gebeten, jeweils für die Formate B 5 und B 6 (roter Wahlbriefumschlag) sowie C 5 und C 6 (blauer Stimmzettelumschlag) Angebote einzuholen.

Für die Ausschreibung werden die Bedarfszahlen der Bundestagswahl 2013 einschließlich Nachbestellungen zugrunde gelegt (**Anlage 2**). Um dem HCC die aktuellen Bedarfs-

zahlen mitteilen zu können, bitte ich Sie auch hier, diese in die beigelegte Excel-Tabelle einzutragen. Die Anschriften der Städte und Gemeinden, die in die roten Wahlbriefumschläge eingedruckt werden sollen, bitte ich, in der beigelegten Tabelle zu überprüfen (Datei für Ihren Wahlkreis mit dem Zusatz (2)) und ggf. zu aktualisieren.

Den amtlichen Vordruck **Wahlschein** werde ich **ausschließlich** in elektronischer Form zur Verfügung stellen.

### **3. Umschläge für den Versand der Briefwahlunterlagen**

Für den Versand der Briefwahlunterlagen von den Wahlämtern an die Wählerinnen und Wähler werden Fensterumschläge im Format C 5 beschafft.

Das Vergabeverfahren „Postdienstleistungen Wahlen“ ist noch nicht abgeschlossen, so dass die Anforderungen, die an die Eindrücke auf die Umschläge von dem Postdienstleister gestellt werden, noch nicht bekannt sind.

Ich gehe davon aus, dass die Versendung der Briefwahlunterlagen von den Gemeinden an die Wählerinnen und Wähler in ähnlicher Weise wie bei der Bundestagswahl 2013 erfolgen wird, so dass neben der Absenderadresse auch ein Postmatrixcode auf die Umschläge gedruckt werden muss, der ein dynamisches Element enthält, das individualisiert auf jeder Sendung anzubringen ist. Ich bitte daher, bei den Städten und Gemeinden Ihres Wahlkreises die Zahl der für den Versand der Briefwahlunterlagen benötigten Umschläge zu ermitteln und dabei die Gemeinden darauf hinzuweisen, dass eine Nachbestellung von Umschlägen wegen des individualisierten Postmatrixcodes nur unter großen Schwierigkeiten möglich ist. Die Bedarfszahlen bitte ich ebenfalls in die beigelegte Excel-Tabelle einzutragen.

### **4. Umschläge für den Versand der Wahlbenachrichtigungen**

Die Wahlbenachrichtigungen für die Bundestagswahl werden wieder im Format DIN A 4 gedruckt werden. Das Beschaffungsverfahren für den Druck, die Kuvertierung und Einlieferung der Wahlbenachrichtigungen habe ich ebenfalls angestoßen. Die Umschläge für den Versand der Wahlbenachrichtigungen werden zentral beschafft und an den Auftragnehmer ausgeliefert.

**5. Weitere Vordrucke**

Die **übrigen amtlichen Vordrucke** für die Bundestagswahl werden rechtzeitig vor der Bundestagswahl in das Themenportal Wahlen unter [wahlen.hessen.de](http://wahlen.hessen.de) eingestellt.

Ich bitte, mir die beigefügte Excel-Datei mit allen erbetenen Angaben bis zum **20. April 2017** zurückzusenden.

gez.

Dr. Kanther

**Anlage:**

- 3 -